

Binationaler Bachelor of Arts Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch (Ausgangsuniversität Leipzig, mit Vorkenntnissen) (ab WS 2024/25)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-005-1001	Pflicht

Modultitel Allgemeine Translatologie

Modultitel (englisch) General Translatology

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Professur (B)

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen • Vorlesung "Allgemeine Translatologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
 • Vorlesung "Allgemeine Linguistik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
 • Seminar "Translationsbezogene Textredaktion" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • B.A. Translation
 • B.A. Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch (bilingual)

Ziele Die Studierenden kennen die forschungsgeschichtlichen, translationsterminologischen und sprachenpaarbezogenen Grundlagen der Translatologie. Sie können das metasprachliche Instrumentarium der Translationswissenschaft beschreiben und im Rahmen der ausgebauten translationsbezogenen Sprachkompetenz handhaben.

Inhalt Einführung in die Grundlagen des Übersetzens und Dolmetschens, darunter: Entwicklung des Translationsbedarfs, Geschichte der Translation und Translationswissenschaft, Einführung in die wichtigsten translationswissenschaftlichen Modelle und sprachspezifischen Verfahren des Übersetzens.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe keine

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Allgemeine Translatologie" (2SWS)
	Vorlesung "Allgemeine Linguistik" (2SWS)
	Seminar "Translationsbezogene Textredaktion" (2SWS)

Binationaler Bachelor of Arts Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch (Ausgangsuniversität Leipzig, mit Vorkenntnissen) (ab WS 2024/25)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-072-2019	Pflicht

Modultitel Tschechisch 3

Modultitel (englisch) Czech 3

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Professur für slawische Sprachwissenschaft (Schwerpunkt Westslawistik)

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 3.1" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 3.2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 3.3" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Lehramt Tschechisch (Gymnasium)
- Lehramt Tschechisch (Oberschule)
- B.A. Westslawische Sprachen, Literaturen und Kulturen
- B.A. Plus Westslawische Sprachen, Literaturen und Kulturen
- B.A. Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch (binational)
- M.A. Slawistik
- Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften
- fakultätsinterne Schlüsselqualifikation der Philologischen Fakultät

Ziele

Die Studierenden verfügen über linguistische, soziolinguistische und pragmatische Kompetenzen auf dem Niveau B1.1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen, besitzen interkulturelle Kenntnisse und Fertigkeiten und wenden Kommunikationsstrategien an, um sich einfach und zusammenhängend, auch wenn manchmal zögernd und mithilfe von Umschreibungen, über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete zu äußern, über Erfahrungen und Ereignisse zu berichten, Träume, Hoffnungen und Ziele zu beschreiben und Begründungen oder Erklärungen zu Plänen und Ansichten zu geben. Ihr Spektrum sprachlicher Mittel reicht aus um zurechtzukommen. Sie sind sich der Höflichkeitskonventionen und der wichtigsten Unterschiede zwischen den Sitten und Gebräuchen, den Einstellungen, Werten und Überzeugungen in der Zielsprachengesellschaft und in ihrer eigenen bewusst und handeln entsprechend.

Inhalt

Lexikalisch-semantische, morphosyntaktische, phonetische und orthografische Mittel, landeskundlich-kulturelles Wissen sowie Strategien zur Realisierung der Kommunikation in den Bereichen Rezeption, Produktion, Interaktion und Mediation in alltags- und studienbezogenen Situationen auf dem Niveau B1.1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen.

Teilnahmevoraussetzungen Tschechischkenntnisse entsprechend Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen oder Teilnahme am Modul "Tschechisch 2" (04-072-2018)

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (15 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 3.1" (2SWS)
	Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 3.2" (2SWS)
	Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 3.3" (2SWS)

Binationaler Bachelor of Arts Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch (Ausgangsuniversität Leipzig, mit Vorkenntnissen) (ab WS 2024/25)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	02-005-1014-JU	Wahlpflicht

Modultitel Jura - Grundlagen der Rechtswissenschaften

Modultitel (englisch) Law - Introduction to Jurisprudence

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Juristenfakultät

Dauer 1 Semester

Modulturnus unregelmäßig

Lehrformen • Veranstaltung "Rechtswissenschaften" (6 SWS) = 90 h Präsenzzeit und 210 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • B.A. Translation
• B.A. Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch (binational)

Ziele Die TN können die Struktur des Fachgebiets darstellen, seine Grundbegriffe nennen, interpretieren, erklären und gegeneinander abgrenzen, sie können typische Anwendungsbereiche nennen; sie können grundlegende Texte dieses Fachgebiets fachgerecht analysieren, interpretieren und formulieren; die TN können dieses Fundament beim Erwerb von weiteren Kenntnissen dieses Fachgebiets anwenden.

Inhalt Struktur des Fachgebiets (Binnengliederung); Grundbegriffe (deren Benennungen und Definitionen); typische Anwendungsbereiche; typische Textsorten, deren Interpretation und Formulierung unter Berücksichtigung der soziokulturellen Einbettung und aktuellen Relevanz des Fachgebiets.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe keine

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Prüfungsmodalitäten: entsprechend Regelung der anbietenden Einrichtung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Veranstaltung "Rechtswissenschaften" (6SWS)

Binationaler Bachelor of Arts Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch (Ausgangsuniversität Leipzig, mit Vorkenntnissen) (ab WS 2024/25)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-072-2037	Pflicht

Modultitel	Sprach- und Literaturwissenschaft: Tschechisch
Modultitel (englisch)	Linguistics and Literary Studies Czech
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Professur für slawische Sprachwissenschaft (Schwerpunkt Westslawistik)
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Übung "Morphosyntax Tschechisch" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar mit Übungsanteil "Lexikologie des Tschechischen" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h • Übung "Vertiefende Übungen zum tschechischen Wortschatz" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h • Seminar mit Übungsanteil "Tschechische Literatur und Kultur des 19. Jahrhunderts" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch (binational) • Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften
Ziele	<p>Die Studierenden können morphologische und syntaktische Strukturen des Tschechischen analysieren, systematisieren und mit dem Deutschen vergleichen. Sie können ferner Wortbildungsmuster und die lexikalischen Zusammenhänge im tschechischen Sprachsystem beschreiben und die jeweiligen Unterschiede zum deutschen Sprachsystem analysieren. Die Studierenden können ihr Wissen aus den linguistischen Seminaren auf den eigenen Gebrauch der Zielsprache in der Übersetzungspraxis übertragen. Sie verfügen über eine Grundorientierung in der Geschichte der tschechischen Literatur seit der nationalen Wiedergeburt. Sie können die wesentlichen Autor:innen und deren Texte im literaturhistorischen und kulturellen Kontext verorten und über theoretische Voraussetzungen und verschiedene Konzeptualisierungen von Literaturgeschichte reflektieren.</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Hauptaspekte der morphosyntaktischen Analyse des Tschechischen sowie deren Einordnung in das System der tschechischen Gegenwartssprache und deren Darstellung aus kontrastiver Sicht in Bezug auf das Deutsche - Theoretische Grundlagen und Methoden der Wortbildungslehre sowie der Lexikologie und Lexikographie, insbesondere Thematisierung der Unterschiede zum Deutschen und Aufzeigen funktionaler Äquivalenzen zwischen Derivation im Tschechischen und Komposition im Deutschen. - Überblick über die Entwicklungslinien der tschechischen Literatur im 19. Jahrhundert in poetologischer und ästhetischer Perspektive. Vermittlung von Kenntnissen über die Theorie der Literaturgeschichtsschreibung

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Übung "Morphosyntax Tschechisch" (2SWS)
	Seminar mit Übungsanteil "Lexikologie des Tschechischen" (1SWS)
	Übung "Vertiefende Übungen zum tschechischen Wortschatz" (1SWS)
	Seminar mit Übungsanteil "Tschechische Literatur und Kultur des 19. Jahrhunderts" (2SWS)

Binationaler Bachelor of Arts Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch (Ausgangsuniversität Leipzig, mit Vorkenntnissen) (ab WS 2024/25)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	31-005-1014-BA	Wahlpflicht

Modultitel Grundlagen des Bauwesens

Modultitel (englisch) Introduction to Civil Engineering

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich HWTK, Professur Bauwesen

Dauer 1 Semester

Modulturnus unregelmäßig

Lehrformen • Veranstaltung "Bauwesen" (6 SWS) = 90 h Präsenzzeit und 210 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • B.A. Translation
• B.A. Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch (binational)

Ziele Die TN können die Struktur des Fachgebiets darstellen, seine Grundbegriffe nennen, interpretieren, erklären und gegeneinander abgrenzen, sie können typische Anwendungsbereiche nennen; sie können grundlegende Texte dieses Fachgebiets fachgerecht analysieren, interpretieren und formulieren; die TN können dieses Fundament beim Erwerb von weiteren Kenntnissen dieses Fachgebiets anwenden.

Inhalt Struktur des Fachgebiets (Binnengliederung); Grundbegriffe (deren Benennungen und Definitionen); typische Anwendungsbereiche; typische Textsorten, deren Interpretation und Formulierung unter Berücksichtigung der soziokulturellen Einbettung und aktuellen Relevanz des Fachgebiets.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe keine

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Prüfungsmodalitäten: entsprechend Regelung der anbietenden Einrichtung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Veranstaltung "Bauwesen" (6SWS)

Binationaler Bachelor of Arts Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch (Ausgangsuniversität Leipzig, mit Vorkenntnissen) (ab WS 2024/25)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	31-005-1014-MB	Wahlpflicht

Modultitel Grundlagen des Maschinenbaus

Modultitel (englisch) Introduction to Mechanical Engineering

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich HWTK, Professur Maschinenbau

Dauer 1 Semester

Modulturnus unregelmäßig

Lehrformen • Veranstaltung "Maschinenbau" (6 SWS) = 90 h Präsenzzeit und 210 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • B.A. Translation
• B.A. Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch (binational)

Ziele Die TN können die Struktur des Fachgebiets darstellen, seine Grundbegriffe nennen, interpretieren, erklären und gegeneinander abgrenzen, sie können typische Anwendungsbereiche nennen; sie können grundlegende Texte dieses Fachgebiets fachgerecht analysieren, interpretieren und formulieren; die TN können dieses Fundament beim Erwerb von weiteren Kenntnissen dieses Fachgebiets anwenden.

Inhalt Struktur des Fachgebiets (Binnengliederung); Grundbegriffe (deren Benennungen und Definitionen); typische Anwendungsbereiche; typische Textsorten, deren Interpretation und Formulierung unter Berücksichtigung der soziokulturellen Einbettung und aktuellen Relevanz des Fachgebiets.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe keine

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Prüfungsmodalitäten: entsprechend Regelung der anbietenden Einrichtung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Veranstaltung "Maschinenbau" (6SWS)

Binationaler Bachelor of Arts Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch (Ausgangsuniversität Leipzig, mit Vorkenntnissen) (ab WS 2024/25)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-005-1013	Pflicht

Modultitel	Translationstechnologie und Terminologie
Modultitel (englisch)	Translation Technology and Terminology
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur Translationwissenschaft (Übersetzen / Übersetzungswissenschaft)
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Translationstechnologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Translationstechnologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Vorlesung "Terminologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Translation • B.A. Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch (binational)
Ziele	Die Studierenden können die Grundbegriffe und Methoden der Terminologielehre und der technischen Arbeitsmittel von Übersetzern und Dolmetschern identifizieren, vergleichen und handhaben.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung in die Begriffe und Methodologie der Terminologielehre und Terminographie gemäß internationaler und nationaler Normung; 2. Überblick über die technischen Arbeitsmittel von Übersetzern und Dolmetschern, mit Schwerpunkt auf aktuellen Translationstechnologien (z. B. Translation Memories, automatisches Übersetzen, Spracherkennung, Projektmanagement).
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	keine
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Translationstechnologie" (2SWS)
	Seminar "Translationstechnologie" (2SWS)
	Vorlesung "Terminologie" (2SWS)

Binationaler Bachelor of Arts Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch (Ausgangsuniversität Leipzig, mit Vorkenntnissen) (ab WS 2024/25)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-072-2039	Pflicht

Modultitel	Übersetzen
Modultitel (englisch)	Translation
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für slawische Sprachwissenschaft (Schwerpunkt Westslawistik)
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar mit Übungsanteil "Fachtexte und Übersetzen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Grundlegende Aspekte der Textproduktion" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Übersetzen Deutsch-Tschechisch" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch (binational) • Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften
Ziele	Die Studierenden können Fachtexte und Fachtextstrukturen im Hinblick auf ihre Relevanz für das Übersetzen analysieren und selbst fremdsprachliche Texte zu ausgewählten Themen produzieren. Sie können ihr Wissen über textsortenspezifische Unterschiede zwischen Texten der Ausgangs- und der Zielsprache in Sprachmittlungssituationen nutzen, indem sie Textsortenspezifika erkennen, analysieren und in der gegebenen Kommunikationssituation angemessene Lösungen entwickeln und, soweit erforderlich, selbständig Strategien zur Umgehung (fach)sprachlicher Defizite entwickeln.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Vergleich der Textstrukturen ausgewählter Fachtexte mit allgemeinsprachlichen Texten und im Hinblick auf ihre kommunikative Funktion und Darstellung der Konsequenzen für das Übersetzen - Produktion von tschechischen Texten zu verschiedenen Sachgebieten mit entsprechender Lexik gebräuchlichen Phrasen und syntaktischen Strukturen - Darstellung und Analyse verschiedener Sprachmittlungsarten im Hinblick auf die jeweils erforderlichen Kompetenzen und Grundlagen ihrer Aneignung.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	keine
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Prüfungsmodalitäten: entsprechend Regelung der anbietenden Einrichtung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Referat (30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (6 Wochen nach Ende der Vorlesungszeit), mit Wichtung: 1	
	Seminar mit Übungsanteil "Fachtexte und Übersetzen" (2SWS)
	Übung "Grundlegende Aspekte der Textproduktion" (2SWS)
	Übung "Übersetzen Deutsch-Tschechisch" (2SWS)

Binationaler Bachelor of Arts Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch (Ausgangsuniversität Leipzig, mit Vorkenntnissen) (ab WS 2024/25)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-072-2038	Pflicht

Modultitel	Ausgewählte Aspekte des Übersetzens für das Sprachenpaar Tschechisch-Deutsch
Modultitel (englisch)	Selected Aspects of Czech-German Translation
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professur für slawische Sprachwissenschaft (Schwerpunkt Westslawistik)
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Kolloquium "Modelle westslawistischer Translatologie" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 60 h • Seminar mit Übungsanteil "Übersetzungsstrategien und -verfahren für das Sprachenpaar Tschechisch-Deutsch" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 60 h • Übung "Übersetzen für das Sprachenpaar Tschechisch-Deutsch" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 180 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch (binational) • Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften
Ziele	Die Studierenden kennen grundlegende Strategien und Verfahren in Bezug auf das sprachenpaarbezogene Übersetzen Tschechisch-Deutsch und sind in der Lage, auf dieser Grundlage Übersetzungen tschechischer Texte ins Deutsche anzufertigen und über Übersetzungsprobleme zu reflektieren.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Überblick über das fachspezifische methodisch-theoretische Instrumentarium und über Modelle westslawistischer Translatologie. Dabei werden die vorgestellten Modelle hinsichtlich ihrer Leistungsfähigkeit und Grenzen analysiert und anhand ausgewählter Textbeispiele exemplifiziert. - Behandlung von Übersetzungsstrategien und -verfahren in konkreter Anwendung auf das Sprachenpaar Tschechisch-Deutsch - Üben der in Kolloquium und Seminar behandelten Techniken am konkreten Textmaterial, Erwerb praktischer Erfahrungen im Übersetzen
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio, mit Wichtung: 1	
	Kolloquium "Modelle westslawistischer Translatologie" (1SWS)
	Seminar mit Übungsanteil "Übersetzungsstrategien und -verfahren für das Sprachenpaar Tschechisch-Deutsch" (1SWS)
	Übung "Übersetzen für das Sprachenpaar Tschechisch-Deutsch" (4SWS)